

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: Theodor Drobisch.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Klopsch & Reichardt.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Rgr. bei unentgeltlicher Postlieferung in's Haus.

Einzelhefte: Für den Raum eines gepalteten Bells: 1 Rgr. Unter „Eingeliefert“ die Bells 2 Rgr.

Ersteinst: Montag früh 7 Uhr. In der Post werden angenommen: Von Abends 6, Sonntags bis Mittwoch 12 Uhr: Marienstraße 18.

Anzeige: In dies. Blatte, das jetzt in 12000 Exemplaren erscheint, haben eine erfolgreiche Verbreitung.

Dresden den 12. October.

— Otto Leonhard Krubner ist vom Justizministerium wieder zur Advocatur zugelassen und neuerdings als Advocat verpflichtet worden.

— Im Monat September betrug die Entrée-Einnahme des Zoologischen Gartens für 9217 Billets à 5 Rgr. 1536 Thlr. 5 Rgr., für 6223 Billets à 3 Rgr.: 622 Thlr. 9 Rgr., für 1981 Billets à 2 Rgr.: 132 Thlr. 2 Rgr., für 1952 Billets à 1 Rgr.: 65 Thlr. 2 Rgr., in Summa für 19,373 Billets 2855 Thlr. 18 Rgr.

— Das Festprogramm zur Enthüllung- und Eintweihungsfeier des Geller-Denkmal zu Hainichen am 26. October veröffentlicht den Verlauf der Feier, zu welcher eine von Hermann Waldow geleitete und von dem hiesigen Organist E. Kretschmer componirte Cantate zur Aufführung kommt.

— Schon wieder haben wir einen Selbstmord zu berichten, den eine in Neustadt wohnhafte Dame, die geschiedene Frau eines hiesigen Beamten mittelst Phosphor, den sie von einigen Streichhölzchen abgelöst und genossen, in Ausführung gebracht hat.

— Ein Gewerbetreibender aus dem Erzgebirge, der sein Beruf vorgezogen nach Dresden, sein großer Durst aber und die Sucht, sich hier auch möglichst zu amüsiren, sofort nach seinem Eintreffen in verschiedene Wirthschaften geföhrt war in Folge der eingenommenen Getränke endlich so weit gekommen, daß er in einer Wirthschaft, die er zuletzt besucht, einschlieff und nicht wieder zu erweden war.

— Am vergangenen Sonnabend hatte der Lohnfuhrmann P. aus Lauscha von da eine zweispännige Fuhrre Kalk nach der ein Paar Stunden davon entfernt liegenden Stadt Grimma gefahren, sich hier länger aufgehalten und war Abends nach 9 Uhr mit einem Fuhrer Braunföhle, die er wieder geladen hatte, seiner Heimath zu gefahren.

— Auf eine originelle Weise hat seit einiger Zeit ein hiesiger Bäckerlehrling seinen Meister bevorthelt. Derselbe mußte allwöchentlich in einem Sack eine größere Quantität Salz aus dem Salzhof holen.

— Ein hiesiger Bürger übergab vorerstern seiner 5jährigen Tochter den in ein Papier eingeschlagenen Gelddbetrag von 20 Groschen mit dem Auftrage, ihn auf die Schöffelgasse zu tragen, und dort an einem bestimmten Ort abzugeben.

Unterwegs hat sich an das Kind eine junge Frauenperson, die sehr lang gewesen, und ohne Kopfbedeckung gegangen sein soll, herangemacht, das Kind über seinen Auftrag gehörrig ausgefragt und sich das Gelddpäckchen unter dem Vorgeben ausshändigen lassen, daß sie noch ein Ringelchen dazu packen wolle. Sie hat dem Kinde das Päckchen alsbald darauf wieder zurückgegeben, und sich von ihm entfernt.

— Aus einem Gasthose in der Gerbergasse in Leipzig verlangte man am Montag Nachts nach Polizei, weil der am Abend einlogirte Kaufmann W. aus Dresden eine wichtige Mittheilung zu machen habe.

— Vorgeftern Abend ist der Director der hiesigen luth. lischen Freischule, Herr P. A. Lange, im besten Mannesalter nach kurzem Krankenlager gestorben.

— Deffentliche Gerichtsverhandlungen vom 10. October. Es bleibt noch eine kleine Einspruchsverhandlung übrig. Es handelt sich um Diebstahl, dessen der Bergarbeiter Heinrich Gotthelf Hegebold aus Niederborslich beschuldigt war.

— Vom 11. October. Gest ist hier ausdrücklich erwähnen. — Vom 11. October. Gest ist der Gerichtssaal in allen seinen Räumen geräumt. Es liegt der Verdacht vor, dessen Samuel Midan aus Göditz beschuldigt ist.

— Vom 11. October. Gest ist der Gerichtssaal in allen seinen Räumen geräumt. Es liegt der Verdacht vor, dessen Samuel Midan aus Göditz beschuldigt ist. Auf dem Gerichtstisch liegt ein Strick, ein trautes Rasirmesser liegt daneben. Auch das Opfer, das fallen sollte, sitzt vor den Richtern, in Gestalt eines jungen Mädchens. Midan, der Angeklagte, ist von kleiner Statur, sehr dürrig, tritt vor die Richter, flüchtigen Blick auf die frühere Geliebte und dann wendet er sich den Richtern zu, ohne je wieder sich herumzudrehen.

zählte ihm dies und fügte noch hinzu, er habe sich mit der Wirthin abgegeben. So kam etwa 8 Tage später der 6. März 1865 heran; es war ein Montag und in Altstadt-Dresden Jahrmart. Nachmittags gingen Beide auf den Jahrmarkt. Auf dem Neumarkt gab er ein Rasirmesser zum Schmelzen, das er nach kurzer Zeit wieder abholte und in die Seiten-tasche des Rodes steckte. Der Jahrmartstabend wurde noch weiter gefeiert. Beide gingen in den Gebirg'schen Garten auf die halbe Nacht, dann auch mit ihrer Schwester und der mit der Camerjerknecht und zwar am Abend. Er tanzte mit ihr die halbe Nacht, dann auch mit ihrer Schwester und der mit der Camerjerknecht. Später tanzte sie mit einem Omnibusanwesenden Rentisch. Später tanzte sie mit einem Omnibusanwesenden Rentisch. Später tanzte sie mit einem Omnibusanwesenden Rentisch.

Handwritten note or signature in the right margin.

Ausverkauf von Tapisserie-Arbeiten.

Sämmtliche vorjährige Muster meiner angefangenen Stickereien verkaufe ich um schnell zu räumen, von heute an zu bedeutend herabgesetzten Preisen, und bieten dieselben eine reiche Auswahl von Schuhen, Kissen, Sesseln, Teppichen, Teppichborduren, Reisetaschen, Fußbänken, Glöckenzüge und Tragbändern, Perlenarbeiten zu Cigarrenetuis und Brieftaschen.

Sämmtliche Gegenstände zeichnen sich durch brillante Farben und geschmackvolle Dessins aus

C. Hesse, Altmart.

Dresden, den 1. Oktober 1865.

gr. Kirchgasse Nr. 1 im Bazar part. und 1. Etage. **Tuch- und Kleiderlager** der Association Germania zc. Herbst-Anzüge in englischem Geschmack und Winterartikel in großer Auswahl.

Unterstützungsbeiträge für das schwerbetreffene Gottleuba

nehmen noch unausgesetzt an und befördern schnell:

Hauptcomptoir des I. Dienstm.-Inst., Altmart 23 I.
 Ferd. Schneider (F. Schneider & Co.), Frauenstraße 12.
 Julius Heinze, Altmart 4 I.
 Gustav Blüher, Hauptstraße 6.
 VI. Dienstm.-Compt., Bauznerstraße im Neus. Garten.

Damm's Restauration,
 Königsbrückerstrasse.
 Morgen Schlachtfest, von 8 Uhr an Wellfleisch, frische Blut- und Chalottentwurst
 Sonnabend den 14. Schweins-Prämien-Schiessen.
 Anfang 7 Uhr.

Tapeten-Fabrik
 13 Moritzstrasse 13
Gustav Hitzschold.

Vollständiges Lager
 in allen Gattungen von den wohlfeilsten bis zu den feinsten Luxus-Tapeten, sowie gemalter Fenster-Bouleaux in allen Dimensionen.

Contobücher in allen Größen, selbstgefertigte Arbeit, empfiehlt die Buchbinderei von **Emil Klink,** Frauenstr. 7. II., Haus d. Orn. Hoffl. Betran.
C. Kreisleben, Hund- und Zahnarzt, gr. Plauensche Str. 3. II. Sprechst. früh bis 9. Nachm. bis 4 Uhr.

Kleiderhalle
 der Association Concordia,
 a. d. Kreuzkirche 4, Ecke d. Kreuzstraße,
 empfiehlt ihr reichhaltiges Lager

fertiger Herren-Garderobe,

sowie auch die neuesten Stoffe aller Art zu Bestellungen nach dem Maße, welche schnell und solid ausgeführt werden. Sämmtliche Artikel sind vom Gesellschaftscomité geprüft und werden zu festen Preisen verkauft

Das Directorium.

Eine gut gelegene, rentable Restauration

wird von einem zahlungsfähigen Manne mit Inventar zu pachten gesucht, und würde diese auch nach späterer Einigung käuflich übernommen werden.

Offerten wolle man unter H. K. in der Expedition dieses Blattes fr. einfinden.

Bestes Solaröl,
 um schnell damit zu räumen, à 6 Gr. 9/1 Thlr.
Wettinerstrasse 15, I

Gute Kartoffeln,
 à Schfl. 1 Thlr., Tharandterstr. 10.
Gute Westenschneider
 sucht **Edward Schneider,**
 Frauendstraße 1, 1.

Hausverkauf.
 Mit dem Verlaufe des Hauses Nr. 4 am hiesigen Altmart beauftragt, er suche ich Kaufliebhaber, sich direct an mich zu wenden.
Abt. Theodor Nörner,
 Frauenstraße Nr. 1.

Restaurations-Verpachtung in Zittau vom 1. April 1866.
 Suchende belieben sich franco zu adressiren an **Friedrich Greulich sen.** in Zittau.

Ein Gewölbe in der Nähe des Altmarts ist sofort zu vermieten und zu beziehen.
 Näheres in der Papier-Handlung große Kirchgasse 6.

Bei B. S. Berendsohn in Hamburg ist erschienen und vorrätig in **Wolf's Buchhandlung,** Seestraße Nr. 3.

Das Glück der Liebe und Ehe.
 Enthält Geheimnisse für Liebende, Verlobte und Neuverehelichte.
 Mit Abbildungen.
 Herausgegeben von Dr. J. L. Mayer. In elegant illustrirter Enveloppe. Preis 15 Sgr.

Der geschätzte Verfasser, ein wohlrenommirter Arzt, schildert in eben so decenter als ernst belehrender Form das den Liebenden und Verlobten Wissenswerthe.

Jungen Damen kann das Buch ohne Bedenken in die Hand gegeben werden. — Um möglichem Mißbrauch vorzubeugen, wird dasselbe indeß nur versiegelt ausgegeben.

Verlag von Fr. Aug. Cappel in Sondershausen
 In unterzeichneter Buchhandlung ist zu haben:

Geschenk für Verlobte und Neuverehelichte, oder die Geheimnisse der Ehe.
 Ein wohlgeprüfter und auf Erfahrung begründeter Rathgeber für beide Geschlechter vor und nach der Verheirathung. Von Dr. F. W. Webeler. 10. verbeß. u. verm. Auflage. 8. eleg. geb. 1865. 21 Sgr.

* In den wenigen Bogen dieses Werkes ist Alles, was von einem Rathgeber für das wichtigste Lebensverhältniß — die Ehe — in moralischer und physischer Hinsicht nur irgend gefordert werden kann, mit umfassender Umsicht zusammengestellt und in einer Geist und Herz ansprechenden, des Gegenstandes würdigen Sprache dargelegt, daß es für Verlobte und Neuverehelichte beider Geschlechter nicht füglich ein nützlicheres und passenderes Geschenk geben kann, besonders da es sich durch seine decente Haltung und delicate Behandlung der betreffenden Gegenstände vor allen anderen Schriften dieser Art dargelegt auszeichnet, daß Niemand zu erwählen braucht, in dessen Händen es gefunden wird.

Woldemar Türp's Buchhandlung
 Altmart im Rathhause.

Zodessalles wegen steht in Dippolwalde ein massives Haus an der Altmartberger Chaussee Nr. 181 spätestens bis Ostern 1866 zu verkaufen, Alles gut eingerichtet zur Schlosserei, mit sämmtlichem noch im besten Zustande befindlichen Werkzeuge, für 1500 Thlr. mit sämmtlichem Werkzeuge wovon nöthigenfalls 300 Thlr. darauf stehen bleiben können.
 Näheres daselbst bei der Frau Witwe Kern zu erfahren.

Zu L. Gut's vierzehntägigem Schön- u. Schnellschreib-Lehrkursus
 nach kaufmännischem Ductus werden Anmeldungen täglich Nachmittags von 2-5 Uhr entgegen genommen
Wallstraße Nr. 2, 2. Et.

Entlaufen oder entführt
 ein großer schwarzer Neufundländer, hört auf den Ruf: Hector, trägt ein gelbledernes Halsband mit Messingplatten und den Namen des Eigenthümers: **C. Fr. Koller,** Student in Leipzig. — Dem Ueberbringer

2 Thlr. Belohnung.
 Abzugeben: Kl. Mühnergasse 3, 3. oder in der Restauration von **Aler.**

Ein gebrauchtes, aber modernes eisernes **Gartengeländer,** eine Partie **Oelfässer** zu Latrinen geeignet, und eine große Anzahl Risten sind billig zu verkaufen **Wettinerstraße 15. I.**

Nähmaschinen - Nadeln, prima Qualität, in jeder Art, beste englische Kürschner-Nadeln, acht englische blaurothbrige Nähmaschinen in allen Längen, 1000 Stück 1 Thlr., 100 St. 3/4 Thlr., und 25 Stück 1/2 Thlr., bergl. prima Qualität 100 Stück 12 und 9 Thlr. und 25 Stück 4 und 3 Thlr. bei

Blumenstengel,
 Nr. 17 Galeriestraße Nr. 17.

Der Rathgeber eines zweispännigen Geschirres, welcher am 26. v. M. Nachmittags gegen 5 Uhr zwei Damen von Blasewitz über Strichen nach dem großen Garten fuhr, wird er sucht die von ihm auf dem Wege geandene grünblauene **Kinderwagendecke** mit 2 Quasten gegen angemessene Belohnung abzugeben:
Christianstraße 14, III

Eine vollständige solid gearbeitete **Laden-Einrichtung** passend für eine Apotheke oder Drogeriehandlung ist preiswerth zu verkaufen

Wilhelm Schroedel,
 Markt, am Markt Nr. 1, 3. Et.

Kieler Sprotten,
 schickt frische Sendung **R. H. Panse,**
 Frauenstraße 9.

Zu kaufen gesucht wird ein **eiserner Stagenofen.**
 Adressen werden mit Preisangabe unter **J. R.** in der Exped. d. Bl. erbeten

Eine mahagoni **Schlafotomane, braun bezogen,** ist billig zu verkaufen **Schweffelgasse 33 II.**

Ein in der Nähe Dresdens und in frequenter Lage gelegenes flottes **Materialwaarengeschäft** ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Weiteres hierüber zu eröffnen wird Herr Kaufmann **Heinrich Thomschke,** gr. Kirchgasse, die Güte haben.

Ein vortheilhaft gelegener **photographischer Salon**

ist zu sehr annehmbarem Preise zu verkaufen, auch können die dazu gehörigen Räume unter den günstigsten Mietbedingungen vom Käufer sofort bezogen werden. Näheres bei **Herrn Advocat Böhme,** Johannisplatz Nr. 13 zweite Etage.

120 Schfl. gute Zwiebel-Rau-toffeln, ausgezeichnete Qualität, sind zu verkaufen.
 Näheres Rosentweg Nr. 1, 3. Et.; Thüre rechts.

100 St. Visitenkarten 124 Agr., 50 St. 74 Agr., 25 St. 5 Agr., 1 Buch acht franz. Briefpapiere mit Rahmen von 5 Agr. an: in der Prag-Anstalt Palmstraße 56

Mäntel und Paletots werden nach neuester Façon gefertigt, Schnitte zur Selbstanfertigung sämtlicher Damen- und Kinder-garderobe (für Knaben bis zum 14. Jahr), sind stets in neuester Form zu haben. Johannisplatz 10 prt. im Zuschuss-beschäft von **Julie Otto.** Wofelbst die Zuschneidkunst in ihrem ganzen Umfang in kurzer Zeit zu erlernen ist.

Eine rentable Bäckerei

ist Fortzugs halber sofort mit sämmtlichem Inventar, sowie Mobiliar-Einrichtung zu übernehmen. Preis 480 Thlr. Da dieselbe in Mitte der Altstadt-Dresden liegt, wird sich nicht so bald wieder ein so vortheilhaftes Kauf darbieten. Auskunft wird ertheilt: am See 3 prt

Böhmi'sche Straße 32 wird ein tüchtiger **Schuhmachergehilfe** gesucht

Zu verkaufen ist eine Decimalschwaige von 10 Gr. Tragkraft, ein runder Badrog von zwei Ellen und ein Schraffen von drei Ellen. **Wallgasse Nr. 8.**

Eine Dame wünscht eine Frau in Dienst zu nehmen, die nicht mehr im jugendlichen Alter steht, nicht ohne Bildung und von sanftem Charakter ist. Die Besorgung des kleinen Haushaltes liegt ihr ganz allein ob, sowie die Verpflegung der Dame; doch ist ihr eine Aufsichtung beigegeben. Offerten sind zu richten an das Inseratenbureau Neustadt - Dresden, Hauptstraße 6.

Photographien

werden unter Garantie nur guten und sauberer Arbeit zu den billigsten Preisen geliefert, sowie **Visitenkarten** für Gesellschaften von mindestens 6 Personen, jede Person 1 Dugend, à Dugend 1 Thlr.
J. T. Nelner,
 * Glaciestraße Nr. 6 (Tonhalle).

Palmenzweige,
 sowie Fächerpalmenzweige billig: **Tharandterstraße 4**

In jeder **Wägen** empfiehlt die Qualität **Beige, Sommer 1865**

Restaurant
Amiral Helvedere
 des Königl. Hofes
Concert von Herrn Stadtmusikdirector
 Edmann Duffholdt.
 Anfang 6 Uhr. Entree 2½ Rgr. J. G. Warschner.

Liederhalle
 zum Schillerschlößchen.
 Heute Donnerstag den 12. October 1863:
Grosses Concert.
 Anfang 8 Uhr.
 Gastspiel der Soubrette Fräul. Brüning.
 Das Matin an den 13. October enthält das Programm. G. Reil.

Braun's Hôtel.
Sinfonie-Concert
 von Herrn Musikdirector Friedrich Haade.
 Ouverturen zu Villanella rapida, zur schönen Melusine, Anacreon u. länd-
 lichem Fest; Sinfonie B-dur von L. van Beethoven. Arie a. Titus Prä-
 ludium von S. Bach. Abendlied v. R. Schumann Kamari-la, russische
 Fantasie v. Glinka.
 Anfang 7 Uhr. Entree 2½ Rgr. Braun.

Lincke'sches Bad.
 Heute Sinfonie-Concert
 vom Wittling'schen Musikchor,
 Anfang 5 Uhr. Entree 2½ Rgr. Busch & Schmidt.

Tomhalle.
 Heute Donnerstag, den 12. October:
Concert der Steirischen Sängersfamilie Lang, Sän-
 gerin Fräul. Pauline und Komikers Herrn
 Reizner aus München. Anfang 7½ Uhr. Entree 2½ Rgr. Göttlich.

Es finden nur noch 6 Vorstellungen statt!
Salle de Basch.

Im Saale des Gewandhauses, 1. Etage,
 Heute Donnerstag, 12. October:
Große Vorstellung
 amüsanter Physik, Magie und
 Opit, sowie Vorführung der
Geister- und Gespenster-Erscheinungen!

Raffeneröffnung 7 Uhr, Anfang 8 Uhr,
 Billets sind von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr, beim Ober-
 tellner im Rheinischen Hof zu entnehmen.

Handelwissenschaftlicher Verein.
 Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Vereinslocale, Krafft's Hotel,
 Bahnhofstr. 1, 1
 Diskussion über kaufmännische Fragen. D. B.

Ziehung am 15. October d. J.
Canton Freiburger 15 Fres. (4 Thlr.)
Obligationen.
 Täglich 3 Ziehungen mit Gewinnen von 60,000, 50,000, 40,000,
 30,000, 20,000 u. s. w. bis abwärts 17 Franken.
 Diese Obligationen, als sichere und vortheilhafte Anlage kleiner Capita-
 lialien sehr zu erwägen, sind in Partien und einzeln von mir zu beziehen.
 Auch habe ich ganze Serien (jede von 50 Obligationen) abzulassen, die
 im glücklichen Falle in einer Ziehung sämtliche Haupt-
 gewinne erhalten können.
Adolf Meyer,
 Comptoir: Landhausstr. 2.

Oeffentlicher Dank.
 Dem Dresdner Turner Feuerwehr-Corps, insbesondere denjenigen Kameraden, welche sich bei unserer Uebung und Concert auf Reifens für unsere Unterstützungs-Kasse praktisch betheiligten, sowie den fremden Freiburger Feuerwehrmännern, welche dabei beehrien, und den Gesangberednen Lieberhain und Sagon a. H., welche das Fest durch ihre Leistungen beehrlichten, sagen wir hierdurch unseren innigsten und wahrsten Dank für ihre wahrhaft gemüthliche, menschenfreundliche Aufopferung.
 Das freiwillige Feuerwehr-Corps zu Plauen bei Dresden.

Auf das von Königl. Polizei-Direction herauszugebende
Adress- und Geschäfts-Handbuch
 für Dresden 1866
 wird Pränumeration mit 1 Thlr. 15 Rgr. und für ein gut in Zeug gebundenes Exemplar mit 1 Thlr. 23 Rgr. bis 4. November d. J. angenommen bei
Ch. G. Ernst am Ende, Buchhandlung,
 Meerstrasse 13.

Frische große
Whitstable-Austern
 empfing und empfiehlt
Carl Seulen,
 Rheinische Weinhandlung, Ballstr. (Porticus).

Etablissements-Anzeige.
 Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum erlaube ich mir hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit heutigem Datum die Localitäten
Pirnaischen Platz 1,
 worinnen zither Schank- und Speisewirtschaft ausgeführt worden ist, übernommen habe. Indem ich mich bestreben werde, durch prompte und reelle Bedienung, sowie durch gute Speisen und Getränke, täglich einen kräftigen und billigen Mittagstisch ein geehrtes Publikum zufrieden zu stellen, bitte um recht zahlreichen Besuch.
 Hochachtungsvoll
Günther.

Local-Veränderung.
 Meinen geehrten Kunden die ergebenste Mittheilung, daß sich mein **Schneider-Geschäft** nebst wohlaffortirtem **Stoff-Lager** jetzt **Reinrichstrasse Nr. 5 erste Etage** befindet und es auch hier mein eifrigstes Bestreben sein wird, das Vertrauen der mich Be-ehrenden zu erwerben.
 Hochachtungsvoll
Moritz Schlegel,
 Schneider, Reinrichstr. Nr. 5 1 Etage.

Local-Veränderung.
 Unterzeichnete erlaubt sich ganz ergebenst die Verlegung ihres **Wu- geschäfts** anzuzeigen und bittet ihre werthen Gönner und Geschäfts- freunde, sie auch ferner mit gütigen Aufträgen beehren zu wollen.
 Firma früher: **Mario Schreiber,**
 jetzt:
Marie Seyboth,
 Johannisgasse 1b oder Maximiliansallee 1b.

Local-Veränderung.
 Wegen Unzulänglichkeit meiner früheren Localitäten (Brüßeler Hof, Schifflergasse 28) sah ich mich veranlaßt, größere Räumlichkeiten zu gewinnen und zu diesem Behufe die **erste Etage** des Hauses
Am See 36
 eingerichtet. Ich habe keine Kosten gescheut, dieses Local ebenso geschmack- voll als bequem herzustellen. Für das mir bisher in so zahlreichem Maße geschenkte Vertrauen herzlich dankend, bittet um ferneres gütiges Wohlwollen
Julius Schreiber,
 Tanzlehrer.
 PS. Anmeldungen werden von heute an daselbst zu jeder Tageszeit ange- nommen.

Meinen werthen Kunden zur schuldigen Nachricht, daß ich mein **Holz- & Kohlen-Geschäft** von der großen Oberseergasse auf die
Dippoldiswaldergasse Nr. 5
 verlegt habe.
 Indem ich um ferneres und gütiges Wohlwollen bitte, nehme ich auch Bestellungen im Ganzen und Einzelnen wie früher an und verspreche prompte und billige Bedienung.
J. G. Winkler,
 5 Dippoldiswaldergasse.

Quenzel's Restauration,
 Annenstraße.
 Heute Abend 8 Uhr zur Einweihung meiner neu restaurirten **Winterlocalität**
entreesreies Concert (Streichmusik),
 von 6 Uhr an bis schlaflos
F. Quenzel.

Malländer Panetton!
 täglich frisch zu haben bei
Carl Schaufuss,
 Caté Italien, Waisenhausstrasse Nr. 5a.
Dresdens männliche und weibliche Originale
 aus Vergangenheit und Gegenwart.
 Ein lithographisches großes Erinnerungsblatt mit 17 Figuren. Colorirt 6 Rgr., schwarz 2 Rgr. Jede Figur ist einzeln herauszuschneiden. Zu haben bei
G. A. Behmert,
 Lithographie und Steindruckerei, Altstraße 12.

Für Posamentier-Arbeit
 werden gewandte Mädchen gesucht.
Hermann Müller, Galeriestraße 18.

Selbstgefertigte Schmuck- federn neuester Fantasie und Natur empfiehlt das neue Geschäft von **Krafft,** kleine Reichen- gasse Nr. 1. Auch werden getragene modifizirt.

Bitte um gütige Beachtung!
 Der Verkauf von Fußboden-Steinlack von **Franz Christoph** befindet sich von jetzt **Coplienstraße Nr. 6 zweite Etage.**
Johanna verw. Herfurth.

Heiraths-Gesuch.
 Ein junger gebildeter Mann, auf ökonomischem Stande, Besitzer eines sehr flotten, rentablen Geschäfts und zugleich eines schönen Hausgrundstücks in Dresden, sucht zum Zwecke der Ehelichung, da ihm Zeit und Gelegenheits fehlt, Bekanntschaften zu machen, auf diesem Wege eine Jungfrau ökonomischen Standes, die im Besitze einiger Tausend Thaler ist, welche hypothekarisch sichergestellt werden können. Hierauf Reflectirende werden ersucht, bezügliche Adressen mit Angabe des Alters und der Vermögensverhältnisse unter der Chiffre **F. G. 26** bis zum 18. October d. J. in die Expedition dieses Blattes, gelangen zu lassen.

Die kleine Plauensche Gasse Nr. 24 erste Etage ist bei einer ruhigen Beamten-Familie ein anständig möblirtes Zimmer nebst Schlafgemach zum 15. Octbr. oder 1. Novbr. an einen solchden Herrn zu vermieten.
C. Bauer, Gasthof zu Göbzig.

Ein **Producten-Geschäft** in guter Lage wird zu kaufen gesucht.
 Adressen unter **A. B. G.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Alte Fässer,
 gute große Pack Fässer, werden zu kaufen gesucht und abgeholt.
Bessell, Königsbrüder-straße 54.

Heiraths-Gesuch.
 Ein gebildeter Mann, 27 Jahre, von gemüthlichem Charakter, sucht, um sich einen häuslichen Herd zu gründen, eine Lebensgefährtin von demselben Charakter und einigem Vermögen, da Betreffende eine sich sehr gut rentirende Profession betreibt.
 Geehrte Damen, welche gesonnen sind, diese sorgenfreie Zukunft theilen zu wollen, belieben gefälligst ihre Adresse nebst Photographie und Angabe ihrer Verhältnisse unter der Chiffre **A M 100 franco** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Obergärtner,
 welcher in allen Branchen der Kunstgärtnerei betheuer ist, im Vermehren und Bereiben besondere Fertigkeiten besitzt und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet unter annehmbaren Bedingungen eine Anstellung.
 Nähere Auskunft ertheilt auf frankirte Nachfrage
Gustav Heubner,
 Gärtnermeister,
 Plauen im Voigtlande.

Ein **Schwarzer Neufundländer,**
 schönes Exemplar, im fünften Jahre, guter Träger und Apporteur, gut zur Hasenjagd, ist preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter der Chiffre **A. B. Nr. 40** franco an die Expedition d. Bl.

Ein Haus, womöglich in Mitte der Altstadt, in welchem Restauration oder Bictualien-Geschäft betrieben oder darin einzurichten geeignet ist und welches Oftern 1866 übernommen werden kann, wird mit 1000 Thlr. Anzahlung zu kaufen gesucht. Selbstverkauft werden gebeten, Adressen Wadergasse 13 pt. niederzulegen.
 Feine weiße Seidenpinscher, 8 achte Race, sind zu verkaufen: **Schäferstraße 28 Dinterhaus 1 Trepp.**

Zwei freundliche Schlafstellen sind an pünktlich zahlende Herren sofort zu vermieten **Schreibergasse 9, III.**
Güte, Saubere, Rabuzen u. werden billigst gewaschen u. modernisiert im Puzeschäft von **A. Balthes, Reichenstr. 21.**
 Familiennachrichten u. Verwandtschaften in der Beilage.

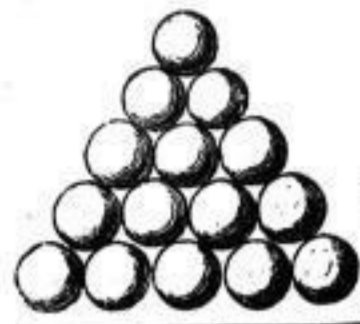
Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Verkaufsgewölbe von Drechslerwaaren
Wilsdrufferstraße 23. J. G. Gärtner.

Für das mir seit 25 Jahren geschenkte Vertrauen freundlich dankend, bitte ich, es auch in mein neues Local überzutragen. Gleichzeitig empfehle ich mein Lager gut abgelagerter

Kern-Billard-Bälle
in allen Größen, sowie französische Queecheder. D. O.

Dadurch empfehle ich mein auf das Reichhaltigste ausgestattete
Kindergarderoben-Lager



eigener Fabrik, als:
Mädchen = Tailen-Paletots, in Doppel-Stoffen, Tricots, Velours, Ratinés etc in schwarz und couleur.
Knaben = Paletots, in soliden Farben und Stoffen.
Havelocks, Jacken, Anzüge.



Bestellungen werden prompt ausgeführt.
F. R. Seiler,
Schloßstraße 8 (Stadt Gotha).

Dr. med. Neumann, pract. Arzt. Sprechst. 8-9 U., 3-4 U. R. Für geheime Krankheiten auf Verhütung u. Aufnahme Kranter in eigener Behausung verl. Ammonstr. 29 p.

Die Möbel- & Matratzen-Fabrik von G. Löscher,
Johannisstraße 18. empfiehlt ihr Lager zu den billigsten Preisen.

Totaler Ausverkauf.

In Folge bevorstehender Aufgabe meines
Stickereien-, Weisswaaren- u. Spitzen-Geschäfts
verkaufe ich **sämmtliche Artikel meines Lagers**
„zu wirklichen Ausverkaufspreisen“

und erlaube mir besonders auf folgende Artikel aufmerksam zu machen, als:
Gardinen in sächl. und schweizer Fabrikaten;
Spitzen-Tücher, Beduinen und Rotonden in Wolle und Seide,
Moll elast. und gemustert **Shirting** in 1/2, 1, 1 1/2 u. 2 Br.
Négligé-Stoffe, gestickte u. bunte Unterröcke, Crinolinen, Netze, Hauben, Blousen, Schwarzseidenen Taffet von nur reeller Qualität,
Kindergarderobe, als: Mädchen- und Knaben-Paletots, Jacken, Knaben-Anzüge etc.,
außerdem für **Modistinnen**
Tüll u. Blonden, schwarze Lustreine, Sammetband, eine Parthie glattseidne Bänder etc.
Friedrich Tobias,
Seestraße 23, im Hôtel de Hambourg.

Baumanns Gasthaus
am Zwinger.

Außer dem beliebten alten **Felsenkeller-Lagerbiere** wird von jetzt an auch
H. Märzenbier
verzapft. Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen.

Die Spiegel-Fabrik
von **Ferd. Hillmann,**

Königl. Hoflieferant, **Wilsdrufferstraße 30,** empfiehlt ihr reiches Lager fertiger Spiegel, sowohl in Gold-, als auch Holzrahmen, Marmorplatten und Consoles, Kron- und Wandleuchter, Toiletten, Gardinenstangen, Galter etc. und liefert bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

gewirkte Jacken in weiß und bunt aus guter weicher Wolle à 1 Zblr. 1 Zblr. 8 Ngr. und 10 Ngr., dergleichen aus bester Sammwolle à 1 Zblr. 18-25 Ngr. welche auf dem bloßen Körper getragen nicht fragen, empfiehlt

F. B. Kaempfe,
24 Schöffergasse 21 nahe dem Altmarkt.

Billige woll. Waaren, Billig zu verkaufen. Ein Paar A-beits-Wagen-Pferde brauchbar und stark. Näheres in der Exped. d. Bl.
Ostra-Allee 7.

Anerkannt
gute, echt französische

Kork-Sohlen
mit Velz und mit Flanel, für Herren, Damen und Kinder. bei
Louis Woller,
Seestraße 8, vis-à-vis der Breitestr.

Filzhüte

für Damen und Mädchen werden nach neuester Façon umgearbeitet beim Hutmacher
A. Mühle, 48 Birnaische-straße 48.

! Weiße Filzhüte!
Seidenhüte etc., sowie Modernisiren getragener Hüte billig bei
S. Teißler, Hutfabrikant
Alaunstraße 8.

Bestes Rüböl,
do. **Erdöl,**
do. **Photogen,**
do. **Solaröl**
empfehl. billigst

S. Hebenstreit,
am Schießhaus 9.

Mit heutigem Tage eröffnen wir am hiesigen Plage unter der Firma:

Gebrüder Hänsch

eine Weinhandlung en gros & en detail nebst Weinstube.

Durch directe Bezüge aus den besten Quellen vermögen wir das Beste zu bieten, und halten uns einem allerseitig geneigten Wohlwollen aufs Angelegentlichste empfohlen.
Gleichzeitig empfehlen wir unser großes Lager conservirter Früchte und Gemüse eigener Fabrik, sowie Delicatessen
Dresden, den 8. October 1865.

Gebrüder Hänsch,
Wein- & Delicatessen-Handlung,
Waisenhausstrasse 32.

Local-Veränderung.

Einem verehrten Publikum, sowie allen meinen werthen Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich nicht mehr Grünegasse, sondern jetzt **Böhmischegasse Nr. 15** wohne, mit der Bitte, mir das Vertrauen auch in meinem neuen Local zu schenken. Zugleich empfehle ich alle in dieses Fach einschlagende Artikel, als: **Tuba, Tenor-, Flügel- und Waldhörner, Trompeten, Posaunen** nach jeder beliebigen Bauart, und ver sichere dauerhaft und gute Arbeit; auch werden alle Reparaturen aufs Beste wieder hergestellt und pünktlich besorgt.

E. Th. Schuster,
Messing-Instrumentenmacher.

Von heute an befindet sich mein Comptoir
grosse Plauensche Strasse 5a. part.
Dresden, den 10. October 1865.

A. C. F. von Harlessem.

Localveränderung.

Meinen verehrten Gönnern und Geschäftsfreunden erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich meine
Strohhut-Fabrik,
wie mein Verkauflocal en gros und en detail von der Wabergasse Nr. 31 nach dem

11 Altmarkt 11

arterre und zweite Etage verlegt habe.
Für das seit dem zwanzigjährigen Bestehen meines Geschäfts mir so vielfach bewiesene Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen Local gütigst zu Theil werden zu lassen, und füge noch die Versicherung bei, daß ich stets bemüht sein werde, den guten Ruf meiner Firma auch fernhin zu wahren.
Gleichzeitig empfehle zur beginnenden Saison mein reichhaltiges Lager in Filzhüten und Outfaçons für Damen einer gütigen Beachtung.
Dresden, im September 1865.

J. M. Korschatz.

A V I S.

Einem geehrten Publikum empfehle hierdurch mein großes
Lager seiner Winter-Paletots,
aus besten Stoffen, nach neuestem Geschmack gefertigt, zu solidesten Preisen. Die Mannichfaltigkeit meines Lagers setzt mich in den Stand, selbst den schwierigsten Ansprüchen zu genügen.
Auch empfehle mein großes Lager von **Joppen.**

H. J. Ehlers,
Seestrasse 16. I., Eingang Breitestrasse.

Letzte dießjährige Milchvieh-Auction!

Den Herren Gutsbesitzern und Deconomen hiermit die ergebenste Anzeige, daß wir **Dienstag den 17. October 1865** Mittags 12 Uhr noch einen großen Transport schöner, halber, ganz hochtragender **Oldenburgischer Kühe, Kalben und junger Bullen** auf „**Kammerdie-ners**“ in Dresden verauctioniren lassen.
Gf. nsbaum in Döbenburg.

Achgelis & Detmers,
Karl Kühne, verpflichteter Auctionator.

Alleiniges Depot Pariser Kindermilch:
in Leder und Tuch, von 15 Ngr. an, empfiehlt en gros und en detail
Neustadt, **Franz Schiffner.** Altstadt, Schloßstr. 1, Ecke der Hauptstr. 22. Wilsdrufferstraße.

Günstiger Verkauf. Herrenstiefel von bestem Geraer Leder à 24 Zfl., Damenstiefel 1 Zfl. 5 Ngr., Kinderstiefel von 12 Ngr. an. Bestellung von jetzt an nur per Cassa werden zu gleichen Preisen gefertigt und wird jeder, sich Beschreibende Billigkeit und Güte finden. **W. H. Heintze,** Marienstr. 5 p

Auction. Freitag den 13. October des Nachmittags 4 Uhr sollen in hiesiger Friedrichstadt
zwei Drehmandeln
durch mich versteigert werden.
A. G. Oehlschlägel, Rgl. Gerichts-Auctionator.

Eiserne Bettstellen, das Stuhl von 4 Thlr. an gut und dauerhaft gearbeitet, empfiehlt Alexander Harnisch...

Oefen in allen Sorten Ofenkasten, Kohlenkasten, Feuergeräthe, Feuergeräthständer, Ofenvorsetze, Nesselkälmaschinen, Fleischhadmaschinen...

Kleiderstoffe in Wolle und Halbwole, schwere Baare, die Ell. von 3 Ngr an empfiehlt in nur eigenem Fabrikat S. C. Weber...

Für Damen. Güte und Kapuzen werden nach neuester Fagon sehr schön und billig gefertigt und umgearbeitet...

Brab. Sardellen noch einige Anker, das Pfund 2 8 Ngr., 4 Pfund 30 Ngr., bei Albert Herrmann...

Neue Vollheringe, Marinirte Seringe, Geräucherte Seringe, sämtlich von vorzüglich schöner Qualität...

G. H. Gross, vormals Fedor Winter, Edt der Casernen- und Ritterstraße, für ein größeres technisches Stahlsement wird ein tüchtiger Werkführer gesucht...

Unterhosen & Jäckchen für Herren und Damen, d. Strümpfe, Socken & Kinderstrümpfe, empfiehlt Louis Woller...

Für Strohhutfabrikanten, empfiehlt sich zur Anfertigung von Hutformen in Zink: F. Lange, Mittelg. 5-6.

Ein Reitpferd 11 Viertel 3 Zoll hoch, Malack, ruhigen Temperaments, ausdauernd in seinen Leistungen...

poln. Sauwelfleisch wird verkauft s. Pfd. 2 Ngr. 8 Pf. Königbrüderstraße 79, gegenüber Kammerbienenst.

C. Kuehler, Fleischermeister, Wirthschafterin-Gesuch. Eine selbstständige Wirthschafterin für eine Mühle ohne Oekonomie...

Wirthschafterin-Gesuch. Eine selbstständige Wirthschafterin für eine Mühle ohne Oekonomie...

Wirthschafterin-Gesuch. Eine selbstständige Wirthschafterin für eine Mühle ohne Oekonomie...

Zwei höchst interessante Werke zu besonders billigem Preise. Durch J. Scheible in Stuttgart, so wie durch alle Buchhandlungen...

Die gute alte Zeit, geschildert in historischen Beiträgen zur näheren Kenntnis der Sitten, Gebräuche und Denkart, vornehmlich des Mittelalters...

Geförnte feuerfeste Cassaschränke empfiehlt: W. Roth, große Oberberg. 30. Zwei Herren finden Schlafstelle...

Ein junger Kaufmann (Comptoirist) wünscht am vorliegenden Tage zum 1. Januar Engagement. Gelehrte Herren Principale werden gebeten...

Geübte Weißnäherinnen werden gegen gute Bezahlung zu ausdauernder Arbeit gesucht. Schloßstraße 27, 4. Et.

Das reichhaltige Brillen-Lager hat die Gläser genau nach der Regel der Optik geschliffen...

Ein tüchtiger Schriftsetzer findet sofort dauernde Condition bei: E. Verstanitz u. Dursch, in Löbau.

Das reichhaltige Brillen-Lager hat die Gläser genau nach der Regel der Optik geschliffen...

Ein tüchtiger Schriftsetzer findet sofort dauernde Condition bei: E. Verstanitz u. Dursch, in Löbau.

Das reichhaltige Brillen-Lager hat die Gläser genau nach der Regel der Optik geschliffen...

Ein tüchtiger Schriftsetzer findet sofort dauernde Condition bei: E. Verstanitz u. Dursch, in Löbau.

Um Ratten und Mäuse, selbst wenn solche noch so massenhaft vorhanden sind, sofort spurlos zu vertilgen...

E. Sonntag, Artanist u. Chemiker in Weichselmünde. H. Blumenstengel, Galeriestraße 17. Briefe werden franco erbeten.

Hausverkauf. Ein schönes gutgebautes, mit herrschaftlichen Etagen eingerichtetes Haus...

Geförnte feuerfeste Cassaschränke empfiehlt: W. Roth, große Oberberg. 30. Zwei Herren finden Schlafstelle...

Ein junger Kaufmann (Comptoirist) wünscht am vorliegenden Tage zum 1. Januar Engagement. Gelehrte Herren Principale werden gebeten...

Geübte Weißnäherinnen werden gegen gute Bezahlung zu ausdauernder Arbeit gesucht. Schloßstraße 27, 4. Et.

Das reichhaltige Brillen-Lager hat die Gläser genau nach der Regel der Optik geschliffen...

Ein tüchtiger Schriftsetzer findet sofort dauernde Condition bei: E. Verstanitz u. Dursch, in Löbau.

Das reichhaltige Brillen-Lager hat die Gläser genau nach der Regel der Optik geschliffen...

Ein tüchtiger Schriftsetzer findet sofort dauernde Condition bei: E. Verstanitz u. Dursch, in Löbau.

Das reichhaltige Brillen-Lager hat die Gläser genau nach der Regel der Optik geschliffen...

Ein tüchtiger Schriftsetzer findet sofort dauernde Condition bei: E. Verstanitz u. Dursch, in Löbau.

Abbl loco 14 1/2 S. 14 1/2 S. 14 1/2 S. 14 1/2 S. 14 1/2 S. 14 1/2 S. 14 1/2 S. 14 1/2 S. 14 1/2 S. 14 1/2 S.

Königliches Hoftheater. Donnerstag, den 12. October: Die im Zell. Große Oper in 4 Akten...

Zweites Theater. In der Stadt. (Althaus Gewandhaus, erste Etage). Donnerstag, den 12. October: Vorstellung der Mademoiselle Finalet...

Familien-Nachrichten. Geboren: Ein Sohn: Herrn G. Glöck in Reichbach u. Herr C. Zille in Pirna. Herrn Kammerherrn W. von Wind...

Zurückgeführt vom Grabe meines theuren, unergötlichen Vaters, drängt es mich, all' den lieben Freunden und Kollegen...

Marie Glauche geb. Barsch. Allen Dinen, welche meine gute Frau zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten und ihren Sorg so überaus reichlich mit Blumen schmückten...

Johann Dornauer. Privatbesprechungen. Sonnabend, d 14. October, Abend 18 Uhr: Nebungsabend. Programm: Quartett von Haydn. Quintett von J. Raff. Octett von L. v. Beethoven.

Marie Glauche geb. Barsch. Allen Dinen, welche meine gute Frau zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten und ihren Sorg so überaus reichlich mit Blumen schmückten...

Johann Dornauer. Privatbesprechungen. Sonnabend, d 14. October, Abend 18 Uhr: Nebungsabend. Programm: Quartett von Haydn. Quintett von J. Raff. Octett von L. v. Beethoven.

Marie Glauche geb. Barsch. Allen Dinen, welche meine gute Frau zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten und ihren Sorg so überaus reichlich mit Blumen schmückten...

Johann Dornauer. Privatbesprechungen. Sonnabend, d 14. October, Abend 18 Uhr: Nebungsabend. Programm: Quartett von Haydn. Quintett von J. Raff. Octett von L. v. Beethoven.

Marie Glauche geb. Barsch. Allen Dinen, welche meine gute Frau zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten und ihren Sorg so überaus reichlich mit Blumen schmückten...

L. B. K. K. Die nennt man gemeine Kerle, welche ohne jeden Grund nur auf eine falsche Vermuthung hin oder gar aus kindischem Uebermuth erste Familienverhältnisse öffentlich auf lächerliche Weise besprechen.

Herzlichen Dank dem Herrn Militairarzt Dr. Wähler (Balmstr. 26) für die rasche und hülfreiche Thätigkeit, bei der Behandlung meines Mannes in seiner schweren Lungenkrankheit...

Herzlichen Dank dem Gesangverein Harmonie besten Dank. Innigen Dank vor allen aber den Damen, welche sowohl durch herrlichen Gesang als durch Spiel den Abend uns mit verheerlichen Helfen...

Ein Tag verspätet. Die herzlichsten Glückwünsche dem Dienstmann Nr. 10 orange zu seinem fünfundsingzigsten Jubiläum...

F. A. Oberläufer's Zahn-Tropfen. Gezu bestätige ich der Wahrheit gemäß, daß die von Genanntem verfertigte Zahnfluor meine Frau von Zahnliden befreit hat. Dresden, den 12. Sept. 1865. G. Adolph Claus, Bachswaarenfabrikant.

Anfrage aus Löbau. Wie ist wohl das Befinden der lieben Herren C. G. G. - C. G. - W. B. - u. P. nach dem am 9. d. M. im Welt. Hofe durchgemachten Privat-Jahrmärts-Bergnügen.

Herzlichen Dank dem Unbekannten, der sich seit Jahren des 10. October so freundlich erinnert - Noch größere Freude würde es machen, persönlich Dank abzustatten zu können. J. S. . . . t.

Herzlichen Dank dem Unbekannten, der sich seit Jahren des 10. October so freundlich erinnert - Noch größere Freude würde es machen, persönlich Dank abzustatten zu können. J. S. . . . t.

Herzlichen Dank dem Unbekannten, der sich seit Jahren des 10. October so freundlich erinnert - Noch größere Freude würde es machen, persönlich Dank abzustatten zu können. J. S. . . . t.

Herzlichen Dank dem Unbekannten, der sich seit Jahren des 10. October so freundlich erinnert - Noch größere Freude würde es machen, persönlich Dank abzustatten zu können. J. S. . . . t.

Herzlichen Dank dem Unbekannten, der sich seit Jahren des 10. October so freundlich erinnert - Noch größere Freude würde es machen, persönlich Dank abzustatten zu können. J. S. . . . t.

Herzlichen Dank dem Unbekannten, der sich seit Jahren des 10. October so freundlich erinnert - Noch größere Freude würde es machen, persönlich Dank abzustatten zu können. J. S. . . . t.

Herzlichen Dank dem Unbekannten, der sich seit Jahren des 10. October so freundlich erinnert - Noch größere Freude würde es machen, persönlich Dank abzustatten zu können. J. S. . . . t.

Herzlichen Dank dem Unbekannten, der sich seit Jahren des 10. October so freundlich erinnert - Noch größere Freude würde es machen, persönlich Dank abzustatten zu können. J. S. . . . t.

Herzlichen Dank dem Unbekannten, der sich seit Jahren des 10. October so freundlich erinnert - Noch größere Freude würde es machen, persönlich Dank abzustatten zu können. J. S. . . . t.

Herzlichen Dank dem Unbekannten, der sich seit Jahren des 10. October so freundlich erinnert - Noch größere Freude würde es machen, persönlich Dank abzustatten zu können. J. S. . . . t.

Herzlichen Dank dem Unbekannten, der sich seit Jahren des 10. October so freundlich erinnert - Noch größere Freude würde es machen, persönlich Dank abzustatten zu können. J. S. . . . t.

Herzlichen Dank dem Unbekannten, der sich seit Jahren des 10. October so freundlich erinnert - Noch größere Freude würde es machen, persönlich Dank abzustatten zu können. J. S. . . . t.

Herzlichen Dank dem Unbekannten, der sich seit Jahren des 10. October so freundlich erinnert - Noch größere Freude würde es machen, persönlich Dank abzustatten zu können. J. S. . . . t.

Herzlichen Dank dem Unbekannten, der sich seit Jahren des 10. October so freundlich erinnert - Noch größere Freude würde es machen, persönlich Dank abzustatten zu können. J. S. . . . t.

Herzlichen Dank dem Unbekannten, der sich seit Jahren des 10. October so freundlich erinnert - Noch größere Freude würde es machen, persönlich Dank abzustatten zu können. J. S. . . . t.

Herzlichen Dank dem Unbekannten, der sich seit Jahren des 10. October so freundlich erinnert - Noch größere Freude würde es machen, persönlich Dank abzustatten zu können. J. S. . . . t.

Herzlichen Dank dem Unbekannten, der sich seit Jahren des 10. October so freundlich erinnert - Noch größere Freude würde es machen, persönlich Dank abzustatten zu können. J. S. . . . t.

Herzlichen Dank dem Unbekannten, der sich seit Jahren des 10. October so freundlich erinnert - Noch größere Freude würde es machen, persönlich Dank abzustatten zu können. J. S. . . . t.

Herzlichen Dank dem Unbekannten, der sich seit Jahren des 10. October so freundlich erinnert - Noch größere Freude würde es machen, persönlich Dank abzustatten zu können. J. S. . . . t.